



Umfrage zu Ihren Frankreich-Aktivitäten

Die AG Frankreich des Arbeitskreis Wirtschaft e.V. hat den vorliegenden Fragebogen in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Finanzen und Europa ausgearbeitet.

Wir möchten gerne in Erfahrung bringen, welche geschäftlichen Verbindungen von deutschen und französischen Unternehmen zum jeweiligen Nachbarn bereits bestehen, welche Wünsche und Ideen es für eine weitere Intensivierung dieser Kontakte gibt und was Politik und Wirtschaft - insbesondere auch im Rahmen der Frankreichstrategie der saarländischen Landesregierung - dafür tun können, diese Zusammenarbeit zu unterstützen und zu fördern.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich 10 Minuten Zeit nehmen und uns in diesem Anliegen unterstützen könnten. Bitte lassen Sie uns den ausgefüllten Fragebogen bis zum 23.02. zukommen. Herzlichen Dank!

Name des Unternehmens: _____

Branche: _____

Ansprechpartner: _____

1. Haben Sie aktuell Wirtschaftsbeziehungen nach Frankreich

- durch frz. Unternehmen auf dem frz. Markt? nein ja
- durch frz. Unternehmen auf dem saarländischen Markt? nein ja
- durch frz. Unternehmen in anderen Bundesländern? nein ja
- ggf. welche? _____
- durch eigenständige Aktivitäten in Frankreich (Niederlassung/ Tochtergesellschaft/Handelsvertreter etc.) nein ja
- ggf. welche? _____
- durch frz. Kunden im Saarland? nein ja



2. Beschäftigen Sie französische Arbeitskräfte im Unternehmen? nein ja

- Falls nein: Sind Sie daran interessiert? nein ja
- Sehen Sie Möglichkeiten, dem Fachkräftemangel durch die Beschäftigung französischer Arbeitnehmer zu begegnen? nein ja

3. Sind Sie in der Großregion tätig? nein ja

Falls ja, in welchen Partnerregionen? *[bitte Zutreffendes ankreuzen]*

	regelmäßig	unregelmäßig	selten	nie
Elsass				
Lothringen				
Champagne				
Ardennen				
Luxemburg				
Rheinland-Pfalz				
Wallonie/Ostbelgien				

4. Wenn Sie in Wirtschaftsbeziehungen zu Frankreich stehen:

- In welchem Bereich? _____
- Welche Produkte/Dienstleistungen? _____
- _____
- Wo in Frankreich? _____
- Von Deutschland aus? nein ja
- Sind spezielle Anpassungen erforderlich...
 - an den französischen Markt? nein ja
 - an den französischen Kunden? nein ja
- Gibt es einen (oder mehrere) spezielle(n) Ansprechpartner im Unternehmen für Kontakte nach Frankreich?

5. Welche Rolle spielt der französische Markt (auch in puncto Arbeitskräfte und/oder Kunden) heute für Ihr Unternehmen:

Sehr wichtig wichtig weniger wichtig spielt keine Rolle

6. Welche Chancen sehen Sie für Ihr Unternehmen in Zukunft in Bezug auf Frankreich?



7. Welche positiven und/oder negativen Erfahrungen haben Sie mit französischen Unternehmen/Kunden gemacht?

- auf dem deutschen Markt

- auf dem französischen Markt

8. Haben Sie bei Ihrem Schritt auf den französischen Markt Leistungen der Wirtschaftsförderung in Anspruch genommen? nein ja

ggf. welche? _____

- Wie zufrieden waren Sie mit den Leistungen?

sehr gut gut befriedigend nicht zufrieden keine Angabe

- In welchen Bereichen hätten Sie sich stärkere Unterstützung gewünscht?

9. Haben Sie bereits Wirtschaftsbeziehungen zu anderen frankophonen Ländern?

nein ja

- in der EU : _____
 außerhalb der EU : _____

10. Sind Sie an Wirtschaftsbeziehungen zu außereuropäischen frankophonen Ländern interessiert? (z.B. Kanada, Elfenbeinküste, Kamerun, Marokko, Tunesien, Vietnam etc.) nein ja



11. Wären Sie an Hilfestellung bei der Erschließung des französischen Marktes bzw. der Märkte in anderen frankophonen Ländern interessiert?

nein ja, ggf. durch:

- Marktanalysen
 - Markterkundungsreisen
 - Kontaktanbahnungen
 - Servicestelle mit Lotsenfunktion ins französischsprachige Ausland
 - Sonstige Vorschläge/Wünsche/ Ideen zu geeigneten Rahmenbedingungen, mit denen die Landesregierung Hilfestellung leisten könnte: _____
-

12. Haben sich Ihre Wirtschaftsbeziehungen zu Ihren französischen Partnern und Kunden seit der Entstehung von ‚Grand Est‘ geändert?

nein ja, ggf. wie? _____

13. Fühlen Sie sich über die Frankreich-Strategie der Landesregierung ausreichend informiert?

sehr gut gut ausreichend, könnte mehr sein zu wenig kein Interesse

14. Was sollte die Landesregierung tun, um das wirtschaftliche Potential Frankreichs und anderer frankophoner Länder für die saarländische Wirtschaft besser nutzen zu können?

15. Was können Sie in Ihrem Unternehmen tun, um das wirtschaftliche Potential Frankreichs und anderer frankophoner Länder für die saarländische Wirtschaft besser nutzen zu können?



16. Ist in Ihrem Unternehmen Sprachkompetenz vorhanden? nein ja

Französisch

Grundkenntnisse gute Verständigungsmöglichkeit sehr gute Kenntnisse in Wort und Schrift fließend, verhandlungssicher

Englisch

Grundkenntnisse gute Verständigungsmöglichkeit sehr gute Kenntnisse in Wort und Schrift fließend, verhandlungssicher

Andere Sprache (bitte benennen) _____

Grundkenntnisse gute Verständigungsmöglichkeit sehr gute Kenntnisse in Wort und Schrift Verhandlungssicher fließend
[Zutreffendes bitte ankreuzen/Mehrfachnennungen möglich]

17. In Planung sind u.a. folgende Zielsetzungen und Schwerpunkte für die Arbeit der AG Frankreich des AKW e.V.:

[Bitte kreuzen Sie an, wie Sie die Bedeutung der Inhalte einschätzen]

- **Veranstaltungsreihe: Best Practice deutscher Unternehmen mit Niederlassungen in Frankreich oder französischsprachigen Ländern der Großregion**

Sehr wichtig ziemlich wichtig weniger wichtig nicht von Belang

- **Veranstaltungsreihe: Beratende Institutionen, die deutsche und französische Unternehmen bei Aktivitäten im Partnerland unterstützen**

Sehr wichtig ziemlich wichtig weniger wichtig nicht von Belang

- **Veranstaltungsreihe: Best Practice deutsch-französischer Projektarbeit**

Sehr wichtig ziemlich wichtig weniger wichtig nicht von Belang

- **Themenschwerpunkt: Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion**

Sehr wichtig ziemlich wichtig weniger wichtig nicht von Belang

- **Themenschwerpunkt: Aktivitäten zur Verstärkung der Präsenz der KMU der Großregion auf den internationalen Märkten**

Sehr wichtig ziemlich wichtig weniger wichtig nicht von Belang

- **Themenschwerpunkt: Voranbringen der Entwicklung eines integrierten Arbeitsmarktes durch Förderung von Bildung, Ausbildung und nachhaltige Mobilität**

Sehr wichtig ziemlich wichtig weniger wichtig nicht von Belang



18. Befürworten Sie die Schaffung eines Portals zur Information und zur Erleichterung des Leistungsaustauschs unter AKW- Mitgliedsunternehmen, die besondere Voraussetzungen für die Leistungserbringung im grenzüberschreitenden Raum (SaarLorLux) bieten?

nein ja

19. Sind Sie an Seminaren, Konferenzen und Workshops für Ihre Mitarbeiter interessiert, die speziell ‚Frankreich-Kompetenz‘ vermitteln?

nein ja

20. Welche Anregungen und Wünsche für Veranstaltungen bzw. Zielsetzungen der AG Frankreich des AKW e.V. haben Sie?

21. Kennen Sie das bereits existierende Unterstützungs- und Beratungsangebot zur grenzüberschreitenden beruflichen Qualifizierung?

nein ja

22. Haben Sie andere internationale Wirtschaftskontakte?

nein ja, ggf.

- in welchen Wirtschaftsbereichen?

- in welche Länder?

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE BETEILIGUNG!

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum **23.02.2018** zurück an:

Arbeitskreis Wirtschaft e.V.

Haus der Saarwirtschaft
Franz-Josef-Röder-Straße 9
D-66119 Saarbrücken
Telefon: +49 (0)681 94 888 60
Telefax: +49 (0)681 94 888 61
akw@akw.org